

Ausstellungen / Tagung

Stadt-Findung Geschichte-Archäologie-Bauforschung in Esslingen

Eine Ausstellung des Landesdenkmalamtes
und der Stadt Esslingen
15. September 2001 bis 4. November 2001
Altes Rathaus
Rathausplatz 1, 73728 Esslingen
Tel. 0711 / 3512-3240
Dienstag-Sonntag: 11-18 Uhr

Bei allen größeren und kleineren Bauvorhaben in der Altstadt von Esslingen stößt man auf archäologische Befunde; Haussanierungen und Renovierungen bringen neue Informationen zum Baubestand ans Licht. Die Esslinger Altstadt bildet deshalb seit langem einen Schwerpunkt der Mittelalterarchäologie des Landesdenkmalamtes.

Schriftliche Quellen, archäologische Funde und Befunde sowie der historische Baubestand sind die Grundlage unseres Wissens über die Geschichte der Stadt Esslingen. Die Ausstellung führt diese Überlieferungsstränge zusammen und versucht, eine differenzierte Vorstellung vom mittelalterlichen Esslingen zu entwerfen.

Ausgehend von den historischen Quellen und den archäologischen Befunden unter der heutigen Stadtkirche St. Dionysius wird nach der vor- und frühstädtischen Zeit gefragt und ein Siedlungsbild des frühen Mittelalters anhand archäologischer und archivalischer Quellen skizziert. Ein Schwerpunkt liegt im späten 12. Jh., einer Zeit des Wandels, als mit der Stadtwerdung von Esslingen eine verstärkte Siedlungstätigkeit zu beobachten ist.

An neun Stadt-Punkten in Esslingen finden Sie Informationstafeln zu verschiedenen Themen der Stadtwerdung.

Zur Ausstellung erscheint ein Begleitbuch.

„Steh fest mein Haus im Weltgebrauch“ Denkmalpflege – Konzeption und Umsetzung

Ausstellung anlässlich des 25. Jahrestags des Beginns der Altstadtsanierung in Bad Wimpfen
19. Oktober 2001 bis 18. November 2001
Reichsstädtisches Museum im Alten Spital
Hauptstraße 45, 74206 Bad Wimpfen
Dienstag-Sonntag: 10-12, 14-17 Uhr

Die Ausstellung gibt in einem ersten Teil einen Überblick über Methoden und Konzepte der ba-

den-württembergischen Denkmalpflege. Daran schließen sich an die exemplarische Darstellung verschiedener in den letzten Jahren in der Altstadt von Wimpfen durchgeführter Restaurierungen und allgemein ein Überblick zur Altstadtsanierung.

Am 20. und 21. Oktober Stadtrundgänge sowie Besichtigung einzelner Sanierungsobjekte.

Kelten – Römer – Germanen im Kraichgau Archäologische Funde aus dem Kraichgau

Eine Ausstellung des Landesdenkmalamtes
anlässlich der Heimattage Baden-Württemberg
6. September 2001 bis 9. Dezember 2001
Wasserschloss Bad Rappenau
74906 Bad Rappenau
Samstag und Sonntag: 14-17 Uhr
Nach Vereinbarung: Tel. 07264 / 922161

Kulturlandschaft Bodensee II Was haben wir aus dem See gemacht? 2. Internationale Tagung

Eine Veranstaltung des Landesdenkmalamtes und des Arbeitskreises Denkmalpflege am Bodensee
12. Oktober 2001 / Untersee

Abbildungsnachweis

Architekturbüro Neuscheler, Tübingen: 147 unten;
Architekturbüro Reinhardt und Zohner, Überlingen: 110;
V. Eidloth, Stuttgart: 115, 116, 117 oben,
119 oben, 120 unten, 122-125;
Foto-Design W. Otlinghaus, Bodman-Ludwigshafen:
Titelbild, 112, 113, 114 unten;
Foto-Studio Lauterwasser, Überlingen: 108 oben;
M. Pütz, Überlingen: 107;
St. Uhl, Warthausen: 108 Abb. 3 u. 4; 139, 141-144;
Hohenlohe Zentralarchiv, Neuenstein: 118 unten,
120 oben, 121;
Copyright Landesvermessungsamt Baden-Württemberg,
Grundlage: Reliefkarte 1:600 000 Baden-
Württemberg (<http://www.lv-bw.de>), 21. 8. 2001, Az.:
2861.3-A/215;
Stadtverwaltung Kirchberg an der Jagst: 117 unten;
LDA, Freiburg, Jean Jeras: 145, 146, 161;
LDA, Karlsruhe: 132-135, 153-158;
LDA, Konstanz, Osteologie: 136-138;
LDA, Stuttgart: 116, 117 unten, 119 unten, 127 unten,
128 unten, 130, 140, 147;
LDA, Stuttgart, O. Braasch: S. 118 L 6724/001A, 18.11.
1995; S. 126 L 6524/011, 12. 8. 1995;
LDA, Stuttgart, B. Steiner: 127 oben, 128 oben, 129, 151, 152;
LDA, Tübingen: 148, 149, 159, 160, 162, 163;
LDA, Tübingen, J. Feist: 109, 111, 114 oben.